

Barrierefreiheit, in der Praxis gezeigt.

Wie wir bitspire.ch Schritt für Schritt zugänglich gemacht haben, von der automatisierten Analyse bis einer blinden Nutzerin.

DER PROZESS IN SECHS SCHRITTEN

01

Ausgangslage

Ziel & Zielgruppe verstehen

02

Automatisierte Analyse

Lighthouse scannt die Seite

03

Priorisierung

Nach Wirkung & Aufwand ordnen

04

Screenreader-Test

Test mit blinder Nutzerin

05

Scope & Durchführung

Task flows real durchspielen

06

Ergebnisse

Probleme einordnen und beheben



90 Millionen Menschen
in der EU leben mit einer
Behinderung. Wer sie heute
erreicht, sichert sich einen
Vorsprung, der mit dem
European Accessibility Act
sowieso zur Pflicht wird.

EU Kommission

01 Ausgangslage

Bevor etwas verändert wird, verstehen wir den Kontext: die Website, ihre Ziele und die Menschen, die sie nutzen.

DIE FALLSTUDIE

bitspire.ch ist unsere Website.

Wir entwickeln und gestalten Enterprise-.NET-Lösungen — architektonisch durchdacht, von Branchenexperten, mit einem Anspruch an menschenzentriertes UX/UI-Design.

Warum Barrierefreiheit hier zählt

Mehr Menschen erreichen

Sekundärtext in hellem Grauauf Weiss lag unter dem geforderten Mindestkontrast.

Gesetzlicher Rahmen

Mit dem European Accessibility Act rückt digitale Zugänglichkeit von der Kür zur Pflicht für immer mehr Unternehmen.

Qualitätsanspruch

Eine Seite, die für alle erlebbar ist, ist technisch sauberer gebaut. Zugänglichkeit ist kein nice to have.

Orientierungsrahmen ist **WCAG 2.1 AA** — der international anerkannte Standard für barrierefreies Web. Stufe „AA“ ist das für die Praxis empfohlene Konformitätslevel.

ZIEL DER FALLSTUDIE

bitspire.ch für alle nutzbar machen — unabhängig von Sehkraft, Motorik oder eingesetztem Hilfsmittel.

WCAG 2.1 AA – Internationaler Standard für Digitale Zugänglichkeit



Kein Kontrast, kein
Lesefluss, keine Konversion.
Ein Alt-Text kostet zwei Minuten
und rettet den ersten Eindruck.

ebgb.admin.ch

02 Automatisierte Analyse

Der schnellste Einstieg: Prüf-Tools scannen die Seite maschinell und decken offensichtliche Hürden auf. So sehen wir in Sekunden, was nicht funktioniert. Wir haben uns für Lighthouse entschieden.

Lighthouse

Google Chrome DevTools

Bewertet die Seite gegen einen Katalog messbarer Kriterien und gibt einen Punktwert von 0–100.

Gut zu wissen

Accessibility Tests

Automatische Tests decken nur rund 30–40% der Barrieren auf. Den Rest findet man nur durch analoge Tests.

Diese Tools prüfen, was sich automatisch messen lässt. Das Fundament von bitspire.ch war solide; Lücken zeigten sich bei Kontrast und Textalternativen.

Zwei Beispiele aus bitspire.ch

PROBLEM

Sekundärtext in hellem Grau auf Weiss lag unter dem geforderten Mindestkontrast.



MASSNAHME

Textfarbe auf einen deutlich kontrastreicheren Wert gebracht.



NUTZEN

Menschen mit Sehschwäche lesen Inhalte ohne Anstrengung, auch bei schlechtem Licht.

SC 1.4.3 · Die visuelle Darstellung von Text hat ein Kontrastverhältnis von min. 4,5:1

PROBLEM

Logo und icon-basierte Schaltflächen hatten keine Textalternative.



MASSNAHME

Aussagekräftige Alt-Texte bzw. Beschriftungen ergänzt.



NUTZEN

Screenreader können ansagen, wofür ein Element steht, statt es zu überspringen.

SC 1.1.1 · Alle Nicht-Text-Inhalte haben eine Textalternative

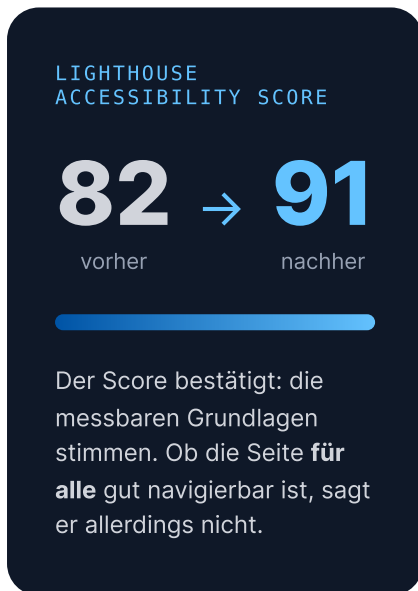


Uneinheitliche Anforderungen
kosteten Unternehmen in der
EU 2020 rund 20 Milliarden
Euro. Wer früh und gezielt
priorisiert, vermeidet diese
Kosten.

EU Kommission, Impact Assessment

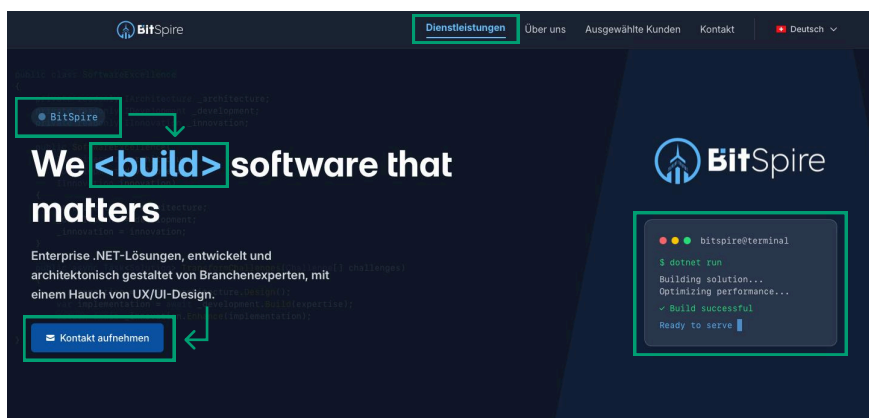
03 Priorisierung & erste Umsetzung

Nicht alles lässt sich gleichzeitig lösen. Wir ordnen die Befunde nach Wirkung und Aufwand und beginnen dort, wo viele Menschen schnell etwas merken.



Der Ansatz: Schweregrad × Aufwand

- **Blockiert die Nutzung:** z. B. ein Formular, das mit Tastatur nicht bedienbar ist. Höchste Priorität.
- **Erschwert die Nutzung:** z. B. zu geringer Kontrast. Wichtig, aber nicht blockierend.
- **Feinschliff:** kleinere Optimierungen mit geringem Effekt. Später.



Als Erstes haben wir die **Seitenstruktur** verbessert und den **Kontrast** sowie die **Textgrösse** angepasst. Das sind einfache Massnahmen, die sich sehr positiv auf das Leseerlebnis auswirken.

50'000 Menschen in
der Schweiz sind blind.
Viele Produkte existieren
für Sie schlicht nicht.



SZBLIND, 2020

04 Test mit einer blinden Nutzerin

Ein grüner Score heisst nicht, dass eine Seite gut nutzbar ist. Ob Reihenfolge, Formulierung und Logik im Alltag aufgehen, zeigt sich erst im echten Gebrauch.

Was ist ein Screenreader

Eine Software, die Bildschirminhalte vorliest und die Seite komplett per Tastatur bedienbar macht. Für blinde und stark sehbehinderte Menschen ist sie das Fenster zum Web.

Warum ein Screenreader Test?

Technische Konformität ist nicht dasselbe wie echte Nutzbarkeit. Erst ein Mensch merkt, ob eine vorgelesene Seite auch Sinn ergibt.

Im Zentrum steht die Tastaturzugänglichkeit – die Grundlage jeder Screenreader-Nutzung.

WCAG 2.1 AA · Prinzip „Bedienbar“ – Komponenten und Navigation müssen bedienbar sein.



DIE TESTPERSON

Eine blinde Person, die seit über 20 Jahren täglich mit dem Screenreader JAWS arbeitet. Eine Expertin für das, was im Alltag zählt.



Sogar die EU-Kommission
verlässt sich bei ihrer eigenen
Prüfung nicht nur auf
Automatik. Warum sollte Sie
weniger gründlich sein?

Commission Implementing Decision (EU) 2018/1524

05 Scope & Testdurchführung

Ein fokussierter Test bringt mehr als ein oberflächlicher Rundgang. Darum haben wir die wichtigsten Wege bewusst eng gefasst und real durchgespielt.

Getestete Abschnitte

- Hauptnavigation
- Startseite
- Kontaktformular

Testscenario

Vom Start aus zum Kontaktformular navigieren, das Formular ausfüllen und absenden und zwar allein mit Tastatur und Screenreader.

So lief der Test ab



DOKUMENTATION

Direkte Beobachtung (Remote), schriftliches Protokoll und eine Audio-Aufnahme der Screenreader-Ausgabe für volle Nachvollziehbarkeit

ZEITAUFWAND

≈ 1 Std.

konzentrierte Testdurchführung

EHRliche EINORDNUNG:

Ein Einzeltest ersetzt keinen vollständigen Audit. Er zeigt aber punktgenau, wo Score und Realität auseinanderfallen – und liefert damit die wertvollsten Erkenntnisse zuerst.

Jede behobene Barriere
macht Ihr Angebot für
mehr Menschen nutzbar und
Ihr Unternehmen sichtbar
kundenorientierter.

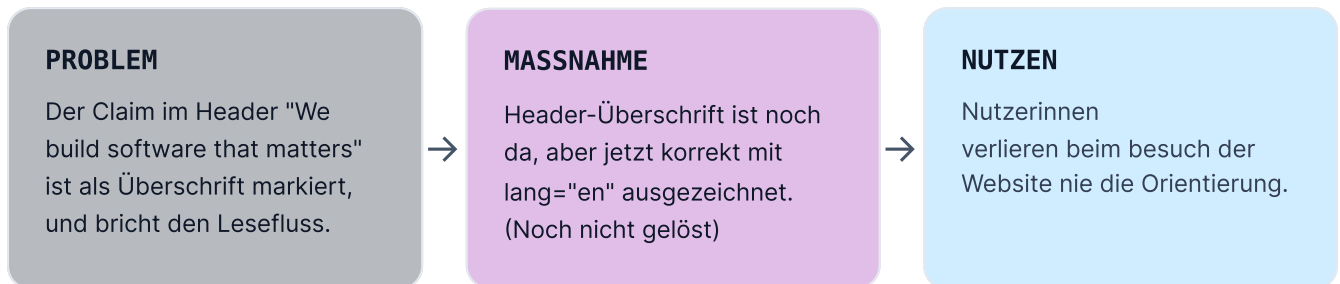


ebgb.admin.ch

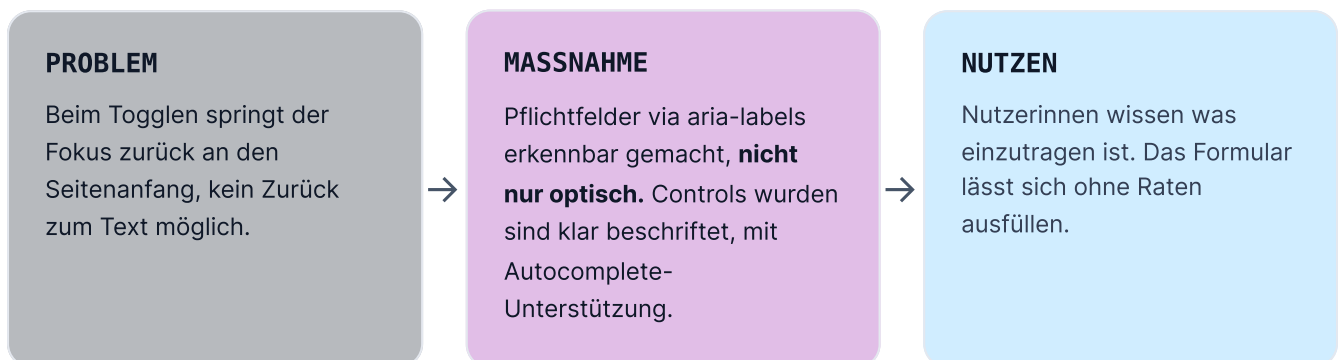
06 Ergebnisse & Umsetzung

Der Test zeigte genau dort Reibung, wo der Score mit 91/100 längst grün war. Jeder Befund wurde priorisiert und mit einer konkreten Massnahme verknüpft.

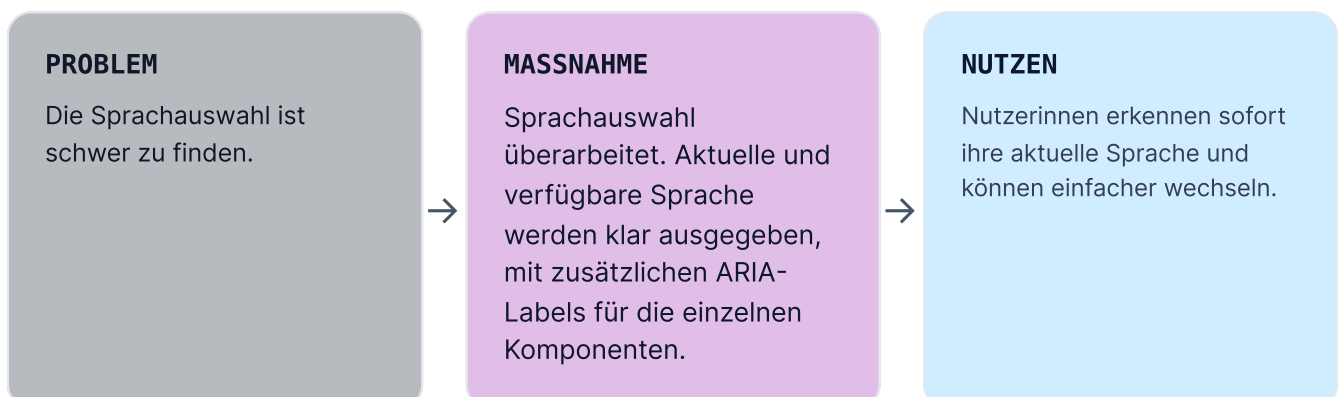
Befund 1 - Navigation und Fokus



Befund 2 – Fokus Kontaktformular



Befund 3 – Sprachauswahl



Nach der Behebung dieser drei Befunde liegt der Lighthouse-Score bei **97/100**.

Jetzt sind Sie dran.

Den ersten Schritt haben Sie schon gemacht. Zugänglichkeit beginnt mit Aufmerksamkeit, und die kostet nichts. Schauen Sie mal, was Sie heute schon tun können:

- 01 Sind Texte wirklich verständlich?
Sind Formulare und Buttons klar beschriftet?
Wissen die Nutzerinnen immer, was als nächstes zu tun ist?**
- 02 Hebt sich der Text vom Hintergrund ab?
Ist die Schrift gut lesbar und lässt sich die Grösse anpassen?**
- 03 Funktioniert alles auf dem Smartphone genauso gut wie auf dem Desktop? Haben Bilder einen Text, der sie beschreibt?**

Soll es noch weitergehen? Wir begleiten Sie gerne dabei. In einem 30-minütigen Quick-Check zeigen wir Ihnen die grössten Chancen für Ihr Produkt und den einfachsten Weg dorthin. Unverbindlich.



Alain Zanchetta

UX Designer

UX/UI Barrierefreiheit · Beratung · Design und Konzeption

[Barrierefreiheit besprechen](#) >